Zweck: Betrieb einer Charcutierwarenfabrik und des damit verbundenen Verkaufsgeschäftes. Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung lt. G.-V. v. 16./3. 1896 um

M. 200 000, begeben zu 105%. Hypotheken: M. 181 248 (Stand am 31./12. 1910).

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Quart. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., alsdann 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von M. 2500), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 516 060, Mobil. 4103, Masch. 11 627, Fuhrwesen 2, Debit. 17 302, Kassa u. Bankguth. 18 778, Effekten 49 451, Hypoth. 8000, Warenvorräte 19 426. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 181 248, R.-F. 40 000, Kredit. 4950, Gebührenäquivalent-Res. 3255, Talonsteuer-Res. 400, unerhob. Div. 140, Div. 10 000, Abschreib. a. Immobil. München 4755. Sa. M. 644 750.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 37 575, Abschreib. Augsburg 8087, do. München 6309, Effekten 516, Gebäudeertrag 690, Gewinn 14 755. — Kredit: Vortrag 514,

Fabrikat.-Kto 65 025, Zs. 2395. Sa. M. 67 935.

Dividenden 1891—1910: 12, 15, 10, 12, 15, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 6, 7, 7, 0, 0, 0, $2^{1/2}$, $3^{1/2}$

2¹/₂ ⁰/₀. Coup.-V.: 3 J. n. F.

Direktion: Karl Sauer. Aufsichtsrat: Privatier Herm. Diesel, Kaufm. J. B. Eschenlohr, Oekonomierat Friedr. Ruff, Augsburg; Dir. Hans Sonnenschmidt, München. Zahlstellen: Augsburg: Eigene Kasse, Föckersperger & Frank.

C. & G. Müller, Speisefettfabrik, Actiengesellschaft in Berlin,

SW. 61, Belle-Alliance-Platz 8; Filialen in Königsberg i. Pr., Rixdorf, Stettin u. Voorde bei Bordesholm.

Gegründet: 2./2. 1894 durch Übernahme des 1872 von Carl u. Gottfried Müller errichteten Geschäfts, Erwerbspreis M. 1115 523. Eingetr. 8./6. 1894. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Letzte Statutänd. 2./5. 1899, 22./5. 1900, 23./5. 1903, 25./5. 1907 u. 8./4. 1909. Die G.-V. v. 22./5. 1900 beschloss Verlegung des Sitzes der Ges. nach Berlin; in Rixdorf bleibt eine Zweig-

niederlassung bestehen.

Zweck: Fabrikation von reinem Schweineschmalz, Speisefett, Margarine, Cocosnuss- u. Palmbutter; Import u. Weiterbearbeitung amerikanischer Fleischwaren. Die bebauten und unbebauten Grundstücke der Fabrik in Rixdorf haben einen Gesamtflächeninhalt von 2 ha 51 a 75 qm., davon 4 Morgen überflüssiges Terrain. Das Stettiner Etablissement, gelegen Altdammerstr. 6a u. 6b, weist einen Flächeninhalt von 97 a 15 qm auf; dasselbe wurde 1905 erweitert; Zugänge hierfür auf Gebäude- u. Masch.-Kti M. 111 554. 1907—1910 erforderten Zugänge M. 95 840, 83 032, 181 965, 255 000 u. zwar für 1910 besonders für Neuanlagen in Rixdorf u. Stettin. Per 1./10. 1907 Ankauf der Margarinefabrik nebst Grundstück in Königsberg-Hinterlomse (39 a 70 qm), bis dahin der Königsberger Presshefe- u. Magarinefabrik (vorm Kehlly) gehäug. Im 1. 1010 Beschtung einer Erleich in Verschaft. fabrik (vorm. Kahlke) gehörig. Im J. 1910 Pachtung einer Fabrik in Voorde b. Bordesholm (Holst.) mit Option bis ult. 1911. Gesamtumsatz 1901—1909: 10 356 881, 13 179 603, 11 417 600, 9 314 522, 12 456 578, 13 637 743, 13 067 150, 13 880 062, 15 883 109; für 1910 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 2100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Erhöhung um

M. 500 000 lt G.-V. v. 28./4. 1898 in 500 ab 1./1. 1898 div.-ber. Aktien, übernommen vom A. Schaaffh. Bankver. in Berlin zu $160\,^{\circ}/_{\circ}$. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./4. 1909 um M. 600 000 in 600 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu $160\,^{\circ}/_{\circ}$, angeboten davon M. 500 000 den alten Aktionären 3:1 vom 3.-17./5. 1909 zu 165%. An dem hierbei nach Abzug der anteiligen Kosten über einen durchschnittl. Verkaufskurs von 165% hinaus erzielten Nettogewinn war die Ges. beteiligt. Agio mit M. 362 509 in R.-F. Die Kapitalserhöhung von 1909 war insbesondere bedingt durch den Ankauf resp. Ausbau der i. J. 1907 erworbenen Margarinewerke vorm. Kahlke in Königsberg u. durch die zu er-

wartende weitere Ausdehnung des Absatzgebietes der Ges.

Hypotheken: Rixdorf M. 65 500; Stettin M. 178 000; Königsberg M. 170 000; Stolp M. 44 000. Auf dem Stettiner Grundstück haftet überdies eine Sicherungs-Hypoth. von M. 300 000 für einen der Ges. eingeräumten Bankkredit.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: $5\,^0/_0$ z. R.-F. (ist erfüllt), nach etwaigen weiteren Reserven $5\,^0/_0$ Tant. an Vorst., vom Überschuss $4\,^0/_0$ Div., vom Rest $7^1/_2\,^0/_0$ Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke: a) Stettin 212 285, b) Rixdorf 122 659, c) Königsberg i.Pr. 249 701, d) Stolp i.Pom. 51 356, Gebäude: a) Stettin 520 194, b) Rixdorf 185 079, c) Königsberg i. Pr. 143370, Fabrik Voorde 7558, Masch u. Utensil.: a) Stettin 193796, b) Rixdorf 126 590, c) Königsberg i. Pr. 35 295, Waren 1 732 819, Pferde u. Wagen 1, Kaut. 15 205, Wechsel 200 756, Kassa 29 279, Debit. 2 264 797, Avale 300 000, Eisenbahn-Anschluss 1. — Passiva: A.-K. 2 100 000, R.-F. 692 509, Spez.-R.-F. 100 000, Div.-R.-F. 105 000, Talonsteuer-Res. 6300, Delkr.-Kto 70 000, Reklame-R.-F. 25 000 (Rückl. 8112), Bau- u. Masch.-R.-F. 49 188, R.-F. für Versuchszwecke u. Lizenzen 23 000, unerhob. Div. 450, Hypoth. 457 500, Akzepte 557 831, Kredit. 1 475 563, Avale 300 000, Ern.-F.-Res. 20 000, Div. 315 000, Tant. an Vorst. 25 016, do. an A.-R. 10 840, Vortrag 57 550. Sa. M. 6 390 749.